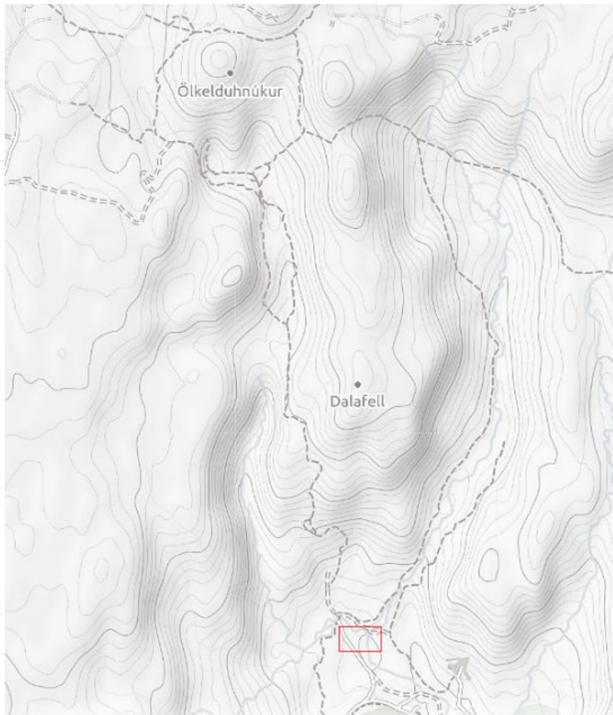


## ISLAND

Reykjavik - Reykjadalur

64°01'17.5"N 21°13'03.6"W



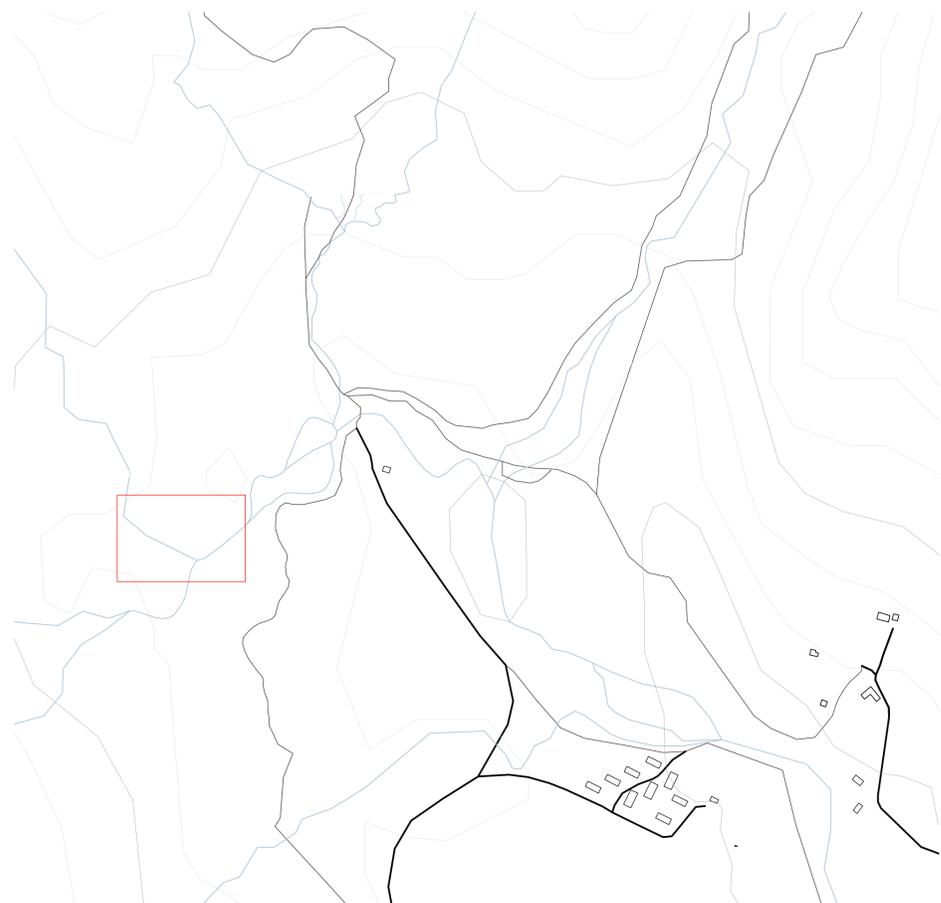
### Sport- und Erholungszentrum Konzept

Viele Isländer leiden vor allem in den Wintermonaten an Depressionen und Übergewicht, da die Sonne in dieser Jahreshälfte nur bis zu 4 Stunden scheint.

Mein Entwurf schafft einen botanischen Rückzugsort, an dem auch im Winter ein Gefühl von Unbeschwertheit aufkommen kann.

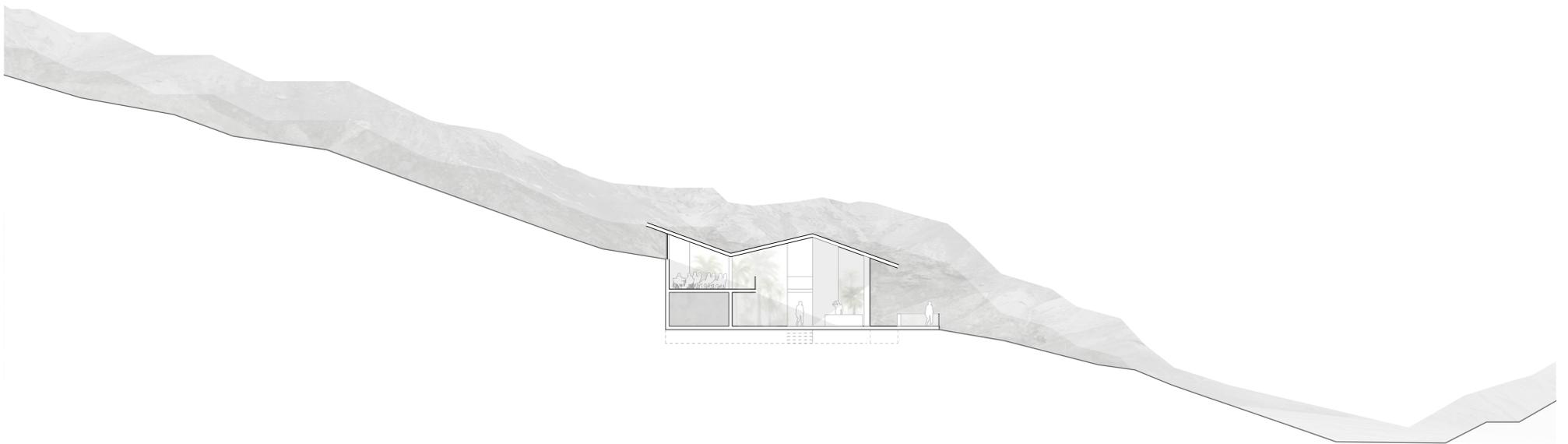
Es werden verschiedene sportliche Aktivitäten sowie Ernährungskurse in Form von Seminaren geboten. Ebenso bietet die Gegend die Möglichkeit verschiedene Outdooraktivitäten zu unternehmen, da sich das Grundstück inmitten eines beliebten Wandergebietes befindet.

Somit kann das Gebäude auch Sommer wie Winter eine Unterkunft für Wanderer sein.





Lageplan  
M 1:500



Schnitt A-A  
M 1:200

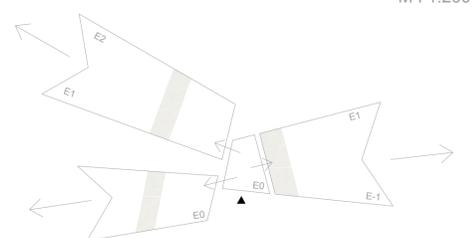
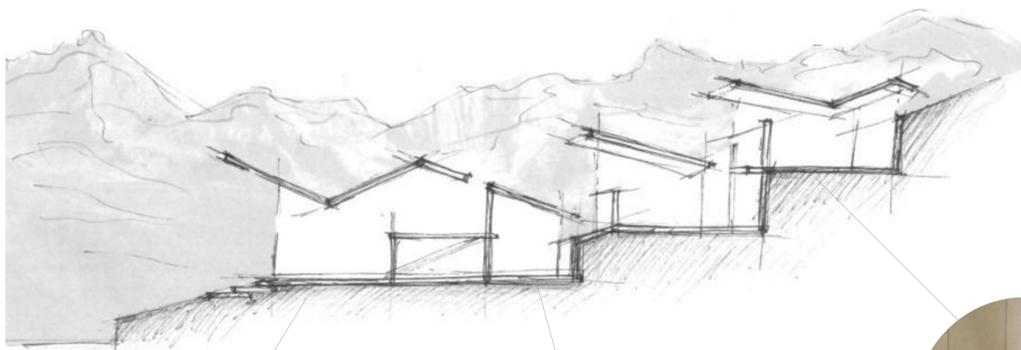
Vom Torfhaus hin zu...

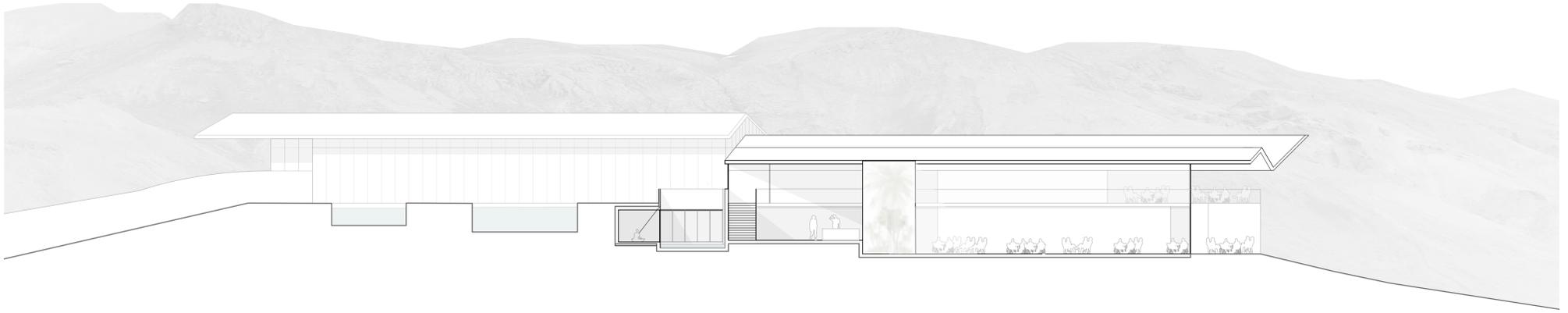
Traditionelle Architektur in Island zeigt sich in Form von Torfhäusern, welche unter Erdwällen verborgen liegen und sich in die Landschaft einfügen.

Ziel meines Entwurfes war es die Vorteile der Torfhäuser neu zu interpretieren und wichtige Aspekte, wie die Integration in die Landschaft, in den Vordergrund zu rücken.

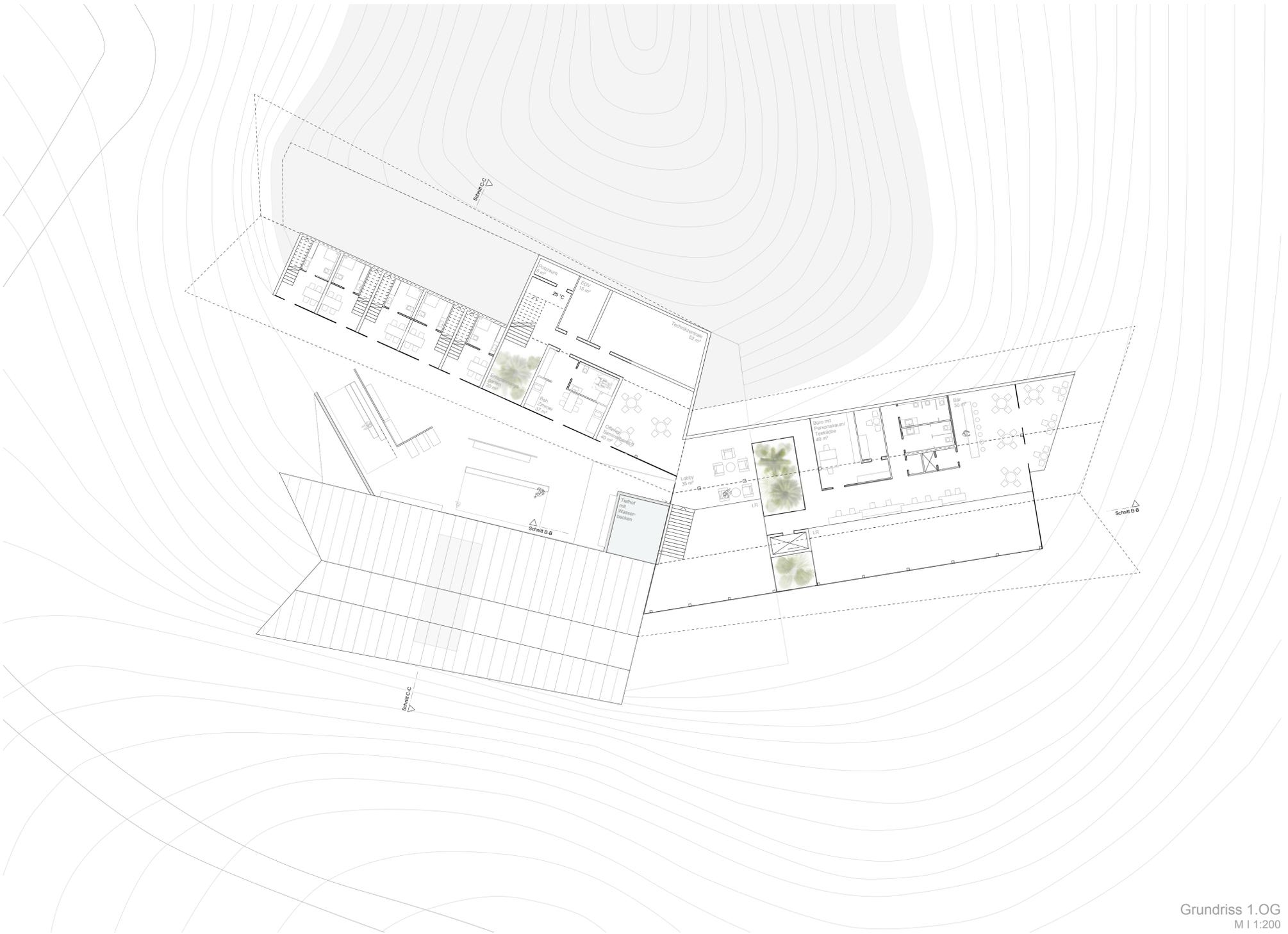
Das Geschehen spielt sich auf mehrere Ebenen ab, welche das Gebäude in den Hang einbetten. Auch die geneigten Dächer fügen sich in den Kontext der bergigen Landschaft ein.

Das Gebäude ist Richtung Süden orientiert und bietet aus jedem Raum einen Ausblick in die atemberaubende Landschaft Islands.





Schnitt B-B  
M 1:1:200



Grundriss 1.OG  
M 1:1:200

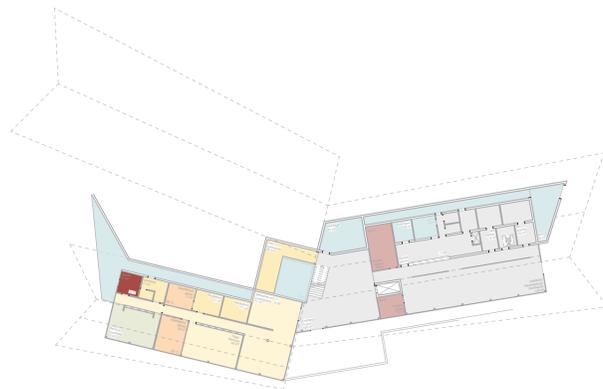


### Wandern und Baden im geothermalen Tal

Entlang des Tales von Reykjadalur erstreckt sich der Fluss Reykjadalsá, welcher aus mehreren heißen Quellen entspringt. Die Temperatur des Flusses beträgt somit an den Austrittsstellen bis zu 100 °C.

Die Gegend ist bekannt für die Möglichkeit in freier Natur zu Baden, da die Flüsse eine Durchschnittstemperatur von 38°C haben.

Das Wasser wird in die Außenbecken des Gebäudes geleitet, welche von jedem Zimmer aus ebenerdig erreicht werden können, um ein heißes Bad in den sonst sehr eisigen Temperaturen Islands zu nehmen.



### Wärme im Gebäude Wärmezonen

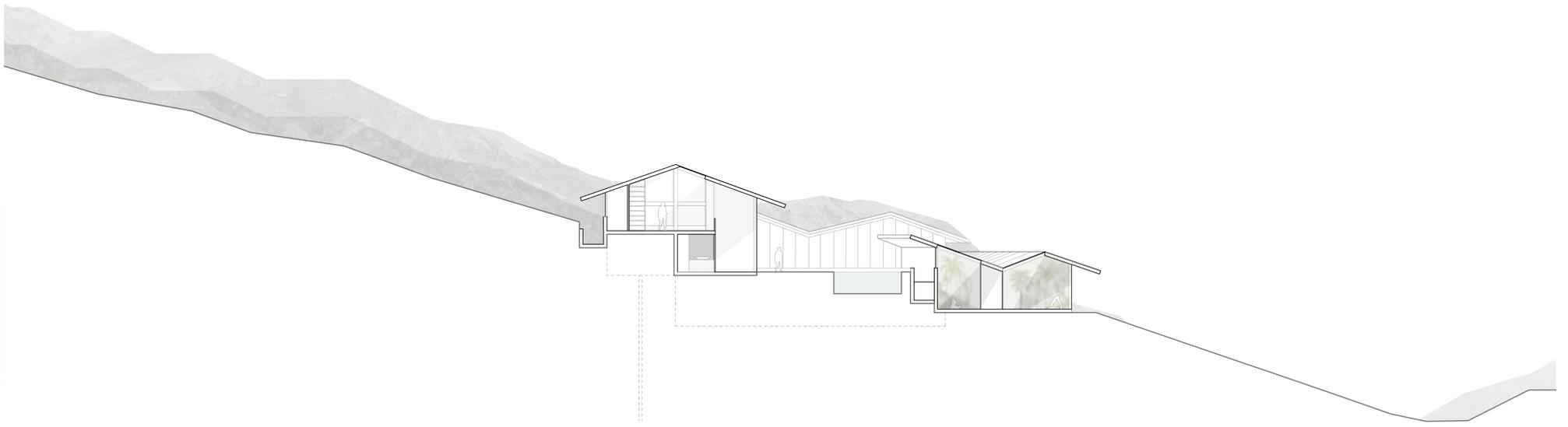
Innerhalb des Gebäudes gibt es unterschiedliche Temperaturzonen, welche auf die Nutzungen und einzelnen Aktivitäten in den Räumen ausgelegt sind.

Da sich Wärme positiv auf das Wohlbefinden des Körpers auswirkt und zum Heilungsprozess beitragen kann befinden sich mehrere "Wärmeinseln" auf den einzelnen Ebenen.

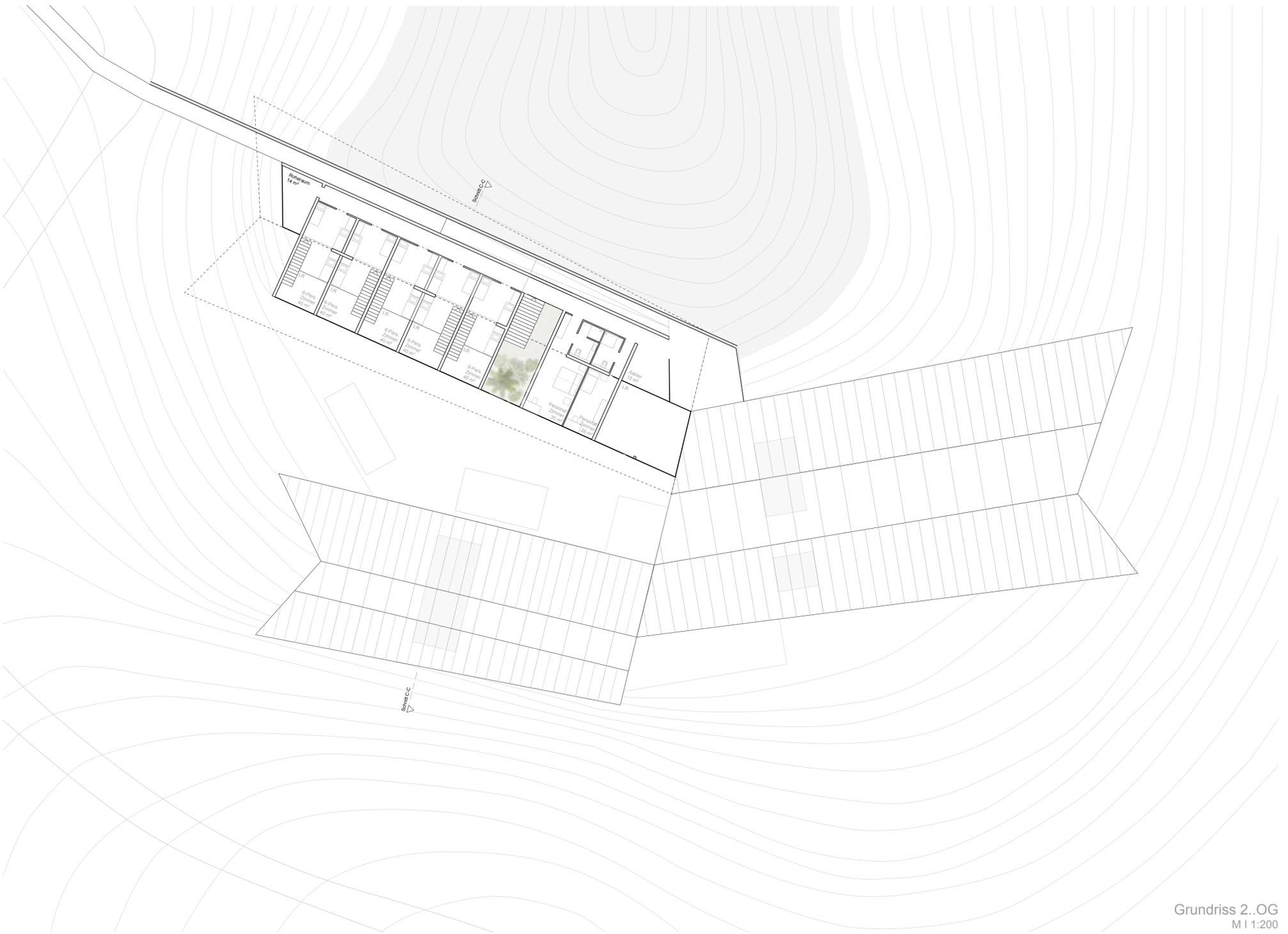
Die Tropengärten haben Temperaturen zwischen 25 und 30°C und dienen als zusätzliches Meditations- und Entspannungsangebot sowie als Rückzugsort.

Besonderes Highlight ist die Sauna und die 38°C warmen Außenbecken.

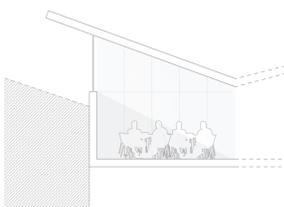
Unbeheizt	18 °C	22-24 °C	30 °C
15-18 °C	22 °C	25 °C	70-90 °C



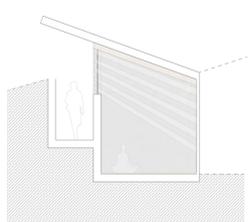
Schnitt C-C  
M 1:200



Grundriss 2..OG  
M 1:200



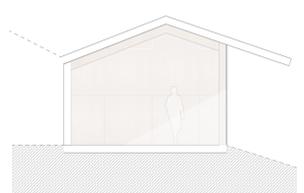
Kommunizieren



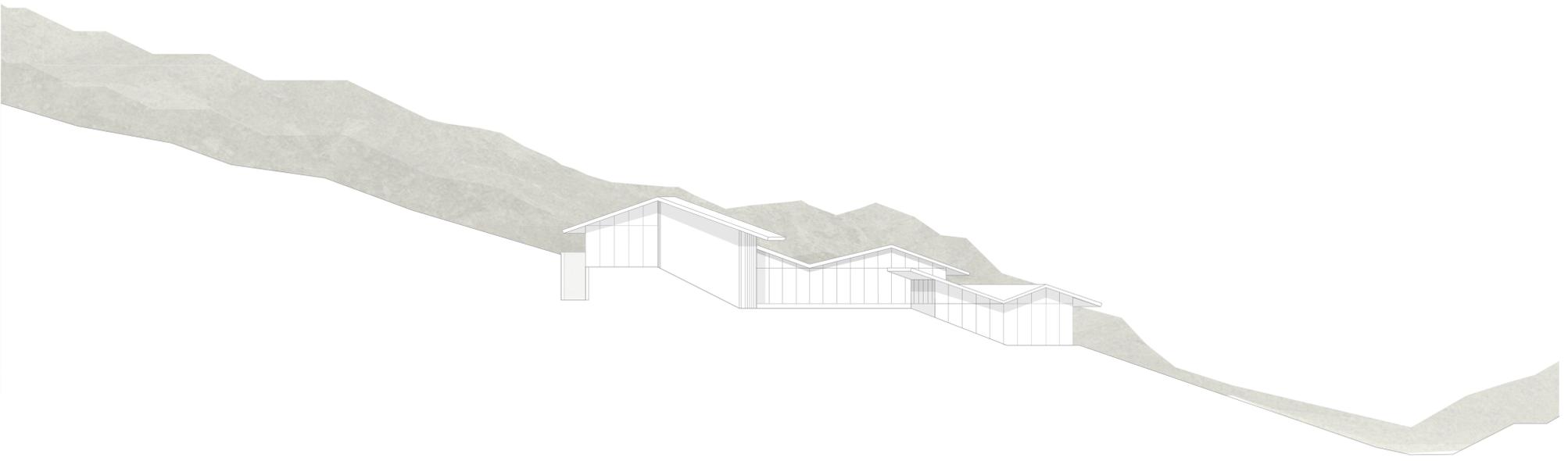
Meditieren



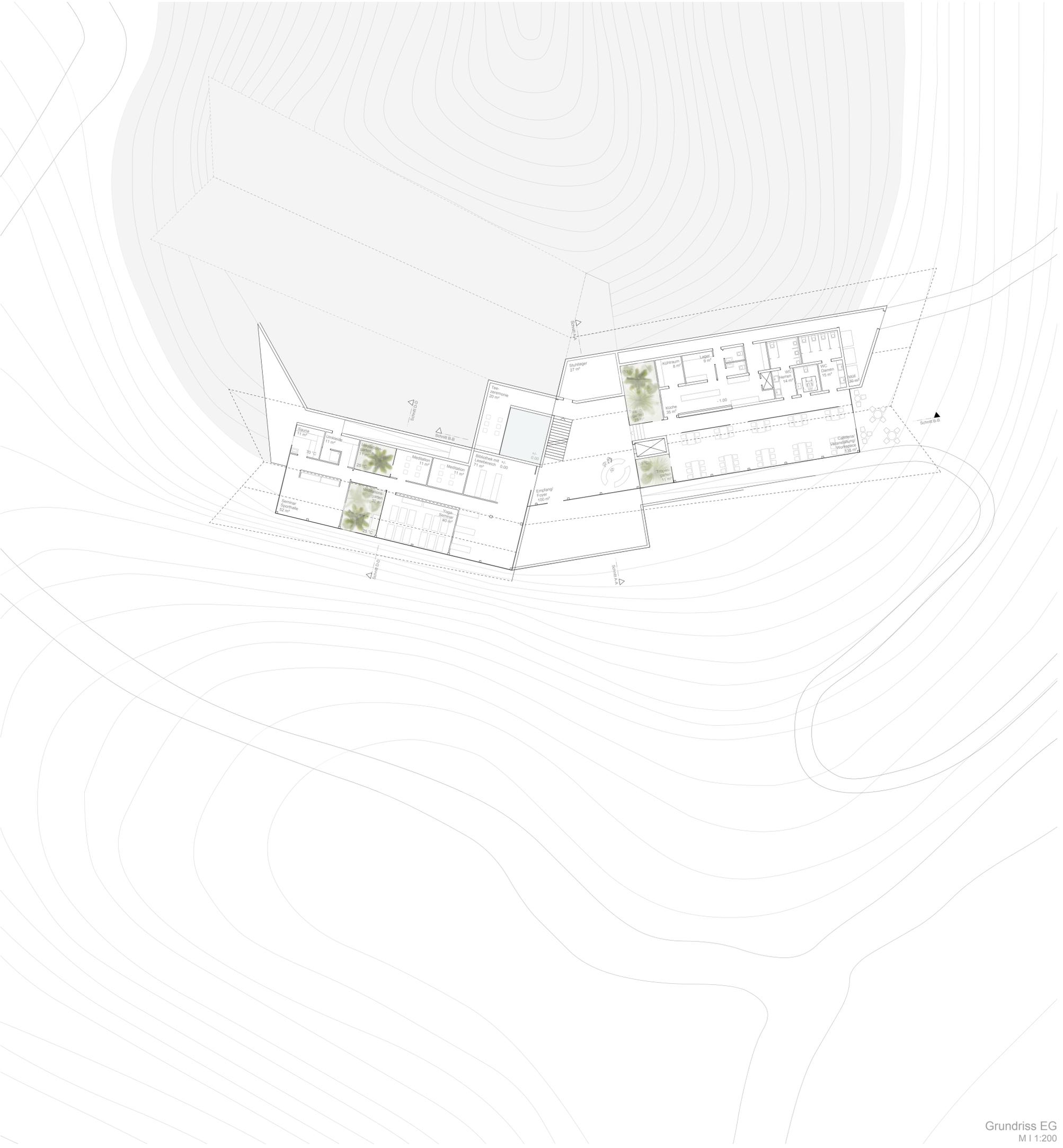
Erholen



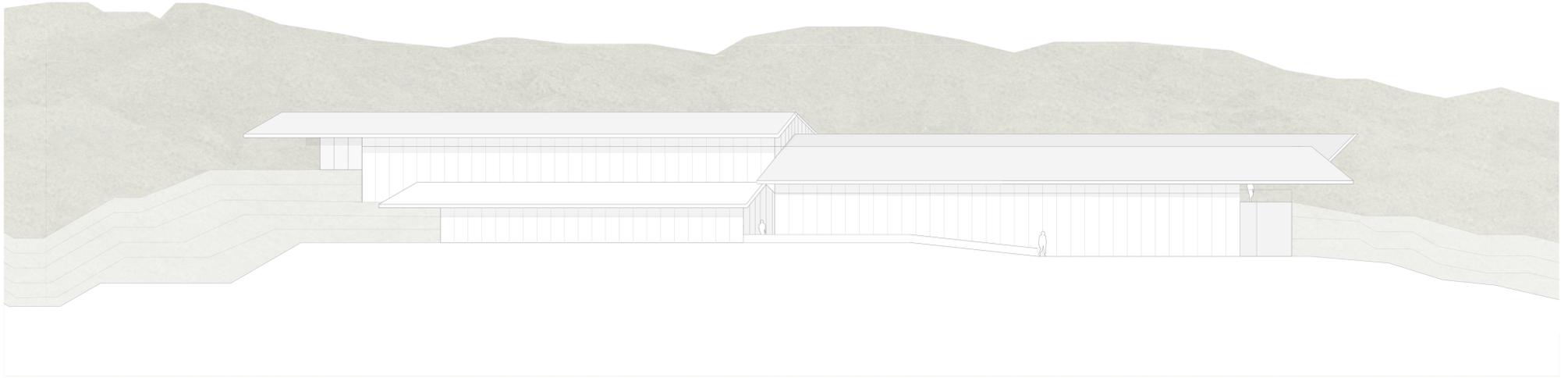
Arbeiten



Ansicht West  
M 1:200



Grundriss EG  
M 1:200



Ansicht Süd  
M 1:200

### Materialität



Da der Umgang mit Wärme eines der zentralen Elemente meines Entwurfes ist, ist auch der Einsatz der einzelnen Materialien innerhalb des Gebäudes darauf abgestimmt.

Das Holz im Tragwerk sowie in Form von Bodenbelägen und Wandverkleidungen sollte eine warme Atmosphäre im Innenraum schaffen und der Beton diese Wärme speichern. Die Kombination aus Sichtbeton und dem Holztragwerk lässt eine Abwechslung in der Materialität zu.

Traditionell wird in Island viel aus Stahlbeton gebaut jedoch oft auch die Fassaden und Innenräume in Holz verkleidet.

Bei der Gebäudehülle handelt es sich in meinem Entwurf um eine größten Teils verglaste Fassade. Die flächige Transparenz schafft die Möglichkeit, auch in den dunklen Wintermonaten genügend Licht ins Gebäude zu holen und Weitblicke zu schaffen.

Das graue Metalldach fügt sich in die karge und raue Landschaft Islands ein.

### Pflanzen + Natur



Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Entwurfes ist die Pflanzenvielfalt innerhalb des Gebäudes.

Aufgrund der vorhandenen Geothermie gibt es die Möglichkeit eigene Gewächshäuser auf Island zu führen. Europas Zweitgrößtest befindet sich nur wenige Kilometer entfernt im Nachbarort Hveragerdi.

Die Natur Islands ist atemberaubend jedoch sehr von Eis und Stein geprägt - Bäume findet man kaum. Im Vergleich zur umliegenden Landschaft bieten die vielen Pflanzen im Gebäude einen Erholungsfaktor. So kann man sich nach einer Wanderung dort aufwärmen und die eisige Umgebung von Innen beobachten.

Einen besonderen Ort bietet vor allem das unterirdisch gelegene "Teehaus", welches nur durch einen Tiefhof belichtet wird.

Entlang der Sichtbetonwand gibt es einen Wasserfall woran das warme Flusswasser in ein Becken fällt und eine besonders meditative Stimmung entstehen lässt.

Obwohl das Teehaus im Zentrum des Gebäudes liegt ist es dennoch abgeschieden genug um zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche zu besinnen.



Detailschnitt  
M 1:200



Perspektive  
Teehaus

Dachaufbau:

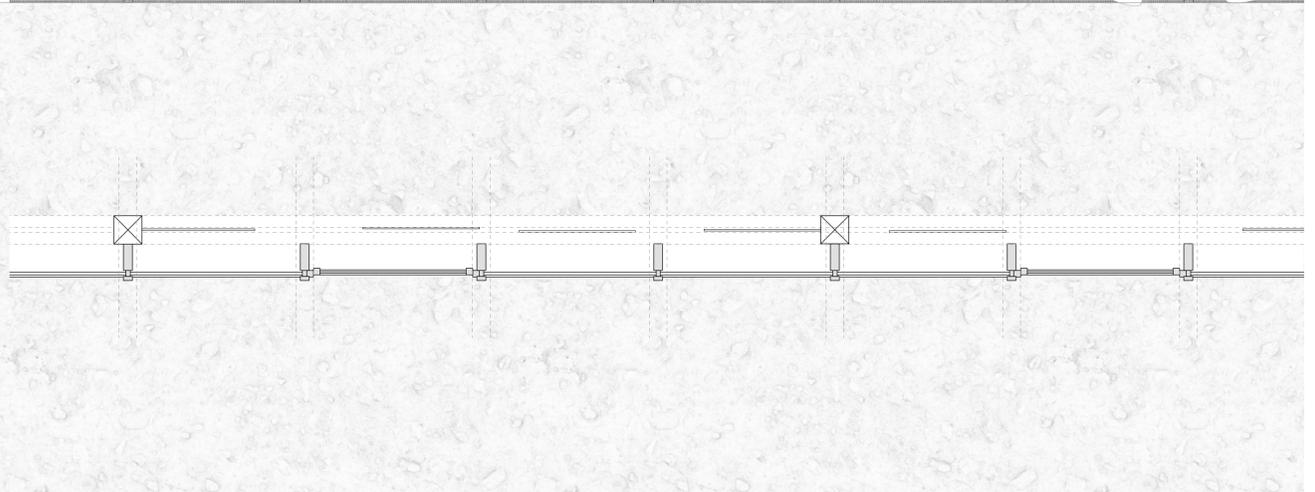
- |            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| 0.7 mm     | Doppelstehfalz                     |
| 2 mm       | Vlies                              |
| 16 mm      | OSB Platte                         |
| 30x40 mm   | Sparren                            |
| 240 mm     | Rockwool Mineralwolle Wärmedämmung |
| 0.2 mm     | Soprema Papierdampfsperre          |
| 20 mm      | Buche Bretter                      |
| 100x200 mm | Baubuche Funierschichtholzträger   |

Fassadenaufbau:

- |           |                                  |
|-----------|----------------------------------|
| 70x150 mm | Aluminium Pfosten-Riegel Fassade |
|-----------|----------------------------------|

Fußbodenaufbau:

- |        |  |
|--------|--|
| 20 mm  | Bodenbelag                               |
| 80 mm  | schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung |
| 30 mm  | Trittschalldämmung                       |
| 200 mm | Ortbeton Bodenplatte                     |
| 0.2 mm | PE- Folie                                |
| 160 mm | Wärmedämmung                             |
| 0.2 mm | Vlies / PE- Folie                        |
| 50 mm  | Sauberkeitsschicht                       |



Fassadenansicht  
M 1:20